

# DUFTKLOPPER

Biewelemer Bläddsche 01-2018



### Liebe Leserinnen und Leser



Wissenschaftler der Universität Mainz stellten in einer Studie fest, dass Baustellenampeln für 42 % aller Beziehungskrisen verantwortlich sind. Um dieses Ergebnis empirisch weiter zu stützen, installierten sie in Biebelnheim im Rahmen des Radwegbaus ein komplexes Baustellenampelsystem, um dessen Auswirkungen auf menschliche Beziehungen zu untersuchen. Die Ergebnisse übertrafen ihre kühnsten Erwartungen. Innerhalb weniger Tage fiel das ganze Gemeinwesen in sich zusammen. Menschen veränderten ihre Persönlichkeit und wurden zu furchteinflößenden Ampelexperten. Das Zeitverständnis, eine fundamentale Kategorien sinnlicher Anschauung, ging vollständig verloren. 2 Wochen Ampelzeit schienen auf einmal länger

und problematischer zu sein, als die vielen Jahre, die man für den Radweg gekämpft hatte. Einfache Konzepte wie die Haltelinie erfuhren plötzlich unterschiedlichste Interpretationen. Frau: »Hast Du die Haltelinie nicht gesehen?« Mann: »Die gilt nicht für uns.« Und schon stürzte die Ehe auf Höhe Schlossgasse in eine tiefe Krise: In Gegenrichtung näherte sich ein Bus der ORN, von hinten kam ein 20-Tonner heran, der sich ebenfalls für die männliche Interpretation der Haltelinie entschieden hatte.

Eine Verschärfung der Situation trat ein, als die Wissenschaftler durch einen V-Mann die Information streuen ließen, die Ampeln würden durch den Bürgermeister von Bechtolsheim ferngesteuert, um Revanche für die Pokalniederlage 1984 zu nehmen. Es gibt Wunden, die heilen nie.

Nach zwei Wochen brachen die Wissenschaftler das Experiment ab, da sie bleibende Schäden bei der Bevölkerung befürchteten. In Flugblättern verteilten Sie ein finales Grußwort:

*»Bleiben Sie ruhig und rufen Sie in Notfällen Batman.«*

*Viel Spaß beim Lesen!*

## Aktion »500 Deckel – für ein Leben ohne Kinderlähmung«

### Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger

Hätten Sie gedacht, dass der Kunststoffdeckel Ihrer Getränkeflasche das Leben eines Kindes retten kann?

Die Kinderlähmung (Polio) – die bei uns in Europa glücklicherweise der Vergangenheit angehört - kostet in anderen Ländern der Welt immer noch Zukunftsperspektiven oder Menschenleben.

Daher hat sich der Verein »Deckel drauf e.V.« (eine Gruppierung des Rotary Clubs Deutschland) das Ziel gesetzt, die Kinderlähmung weltweit auszurotten. Durch das Sammeln von Kunststoffdeckeln und deren Verkauf an Wiederverwerter

finanziert der Verein Impfungen gegen Polio. Für jeweils 500 gesammelte Deckel gibt es eine Polio-Impfung.

Unsere Gemeinde möchte sich an dieser sinnvollen Sammelaktion beteiligen.

Gesammelt werden Kunststoff-Schraubverschlüsse von Plastik-Ge-

tränkeflaschen oder von Getränkekartons (z.B. Saft- oder Milchkartons) – die Deckel dürfen allerdings nicht größer als 4 cm im Durchmesser sein! Auch die leeren, gelben Kunststoffkapseln der Überraschungseier können abgegeben werden.

Alle Einweg- oder Mehrwegflaschen können auch ohne Deckel an den Pfandrücknahmestellen abgegeben werden! Das Pfand wird auch ohne Deckel erstattet!

Ab Mai wird in der Bechtolsheimer Strasse neben dem Gemeinde-Bücherschrank eine blaue Tonne mit dem Logo des Vereins »Deckel drauf e.V.« für Ihre Deckel-Spenden bereitstehen. Um die Weiterleitung an die größeren Sammelstellen des Vereins werde ich mich persönlich kümmern.

Jeder Deckel zählt, um die Krankheit Polio endlich weltweit zu besiegen!

Für Ihre Mithilfe bedanke ich mich ganz herzlich,

*Ruth Maas*

### Sitzung vom 31.01.18

Ortsbürgermeisterin Petra Bade begrüßte um 19:00 Uhr 9 Gemeinderatsmitglieder. 3 GR-Mitglieder fehlten entschuldigt. Frau Rüttiger von der VG-Alzey-Land und Frau Schlössl vom Planungsbüro WSW waren anwesend.

#### TOP 1: Bebauungsplan »Biebelnheim Ost – 4. Änderung« der OG Biebelnheim

Beschluss über die Änderung des Geltungsbereiches um die Erweiterung der nördlich angrenzenden Flächen Flur 17 Nr. 312 und 313/1.

Der Antrag wurde vom Gemeinderat mit 9 Ja-Stimmen und einer Enthaltung angenommen.

#### TOP2: Elementarversicherung – erweiterter Versicherungsschutz für die öffentlichen Gebäude der OG.

Da die bestehende Gebäudeversicherung nicht bei Elementarschäden, wie Starkregen, Hochwasser, Rückstau, Erdsenkungen und Schneedruck einspringt, soll die Versicherung um diesen Baustein erweitert werden.

Der Antrag wurde vom Gemeinderat mit 8 Ja-Stimmen und 2 Enthaltungen angenommen.

#### TOP 3: Bauantrag »Neue Straße«

Die Baugenehmigung für dieses Projekt wurde bereits am 15.06.2015 erteilt. Es handelt sich nun um geringfügig statisch notwendige Änderungen.

Dem Bauantrag wurde einstimmig zugestimmt.

#### TOP4: Mitteilungen und Anfragen

##### Internetseite

Es wurde noch einmal angeregt, dass Fotos und eine kurze Vorstellung aller Ratsmitglieder auf der Homepage veröffentlicht werden sollten. Da einige GR-Mitglieder nicht damit einverstanden sind und bereits in der letzten Sitzung der Beschluss gefasst wurde, von der Vorstellung des Rates abzusehen, wurde hier nicht weiter diskutiert.

##### Roll Up (Werbebanner)

Die Präsentation der 24 Ortsgemeinden mit einem Banner wird von

der VG unterstützt. Ein Fototermin für Biebelnheim fand am 17. März um 11 Uhr im Kindergarten statt.

### Mülltonnenproblematik in der Bechtolsheimer Straße

Hier stehen am Abholtag die Mülltonnen auf der Straße, damit Fußgänger, vor allen Dingen die Kinder, auf dem Schulweg Richtung Bushaltestelle die Bürgersteige nutzen können. Im vorderen, sehr engen Bereich der Straße bilden sich Staus, gerade auch wenn die Busse durchfahren. Oft steigen die Busfahrer aus und stellen die Mülltonnen zurück auf den Gehweg. Bereits in der letzten Ratsitzung wurde um Vorschläge der Ratsmitglieder zur Entschärfung der Situation gebeten. Ein Vorschlag kam von unserer ‚Rentnerbande‘ : die Mülltonnen auf die linke Seite (von der Hauptstraße kommend Richtung Bechtolsheim) zu stellen.

*Susanne Seger*

## Sitzung vom 20.03.18

Ortsbürgermeisterin Petra Bade begrüßte um 19:00 Uhr 9 Gemeinderatsmitglieder im Mannschaftsraum des Feuerwehrhauses. 3 GR-Mitglieder fehlten entschuldigt.

Als Gäste waren Frau Schiller von der VG-Alzey-Land und Architekt Klaus Kopf anwesend.

### TOP 1: Einwohnerfragestunde

Fand nicht statt, da keine Einwohner anwesend waren.

### TOP 2: Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2018 Entwurf

Frau Schiller von der VG erläuterte den Ratsmitgliedern die zuvor ausgeteilten Tischvorlagen. Es wurden noch verschiedene Punkte nachgefragt, u. a. ob die geplanten Investitionen auch die Finanzierung des dringend benötigten Gemeindefahrzeuges beinhalten. Dies ist nicht der Fall, aber eine Anschaffung ist möglich. Der Entwurf wurde mit 9 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung angenommen. Nach diesem TOP verabschiedete sich Frau Schiller.

## AUS DEM GEMEINDERAT

### TOP 3: Hallensanierung – Vergabe verschiedener Gewerke

Architekt Kopf erläuterte den Ratsmitgliedern die verschiedenen Beschlussvorlagen zur Vergabe der nächsten Gewerke. Hierzu wurden im Vorfeld Angebote eingeholt und von ihm überprüft.

#### 1. Alu-Eingangstürelemente

Das wirtschaftlich günstigste Angebot der Firma Schramm Metallbau GmbH, Wörrstadt, wurde von den Ratsmitgliedern einstimmig angenommen.

#### 2. Trockenbauarbeiten

Das wirtschaftlich günstigste Angebot der Firma Krämer GmbH, Bickenbach, wurde von den Ratsmitgliedern einstimmig angenommen.

#### 3. Außenputzarbeiten

Das wirtschaftlich günstigste Angebot der Firma Uwe Passarge, Zweibrücken, wurde von den Ratsmitgliedern einstimmig angenommen.

#### 4. Innenputzarbeiten

Das wirtschaftlich günstigste Angebot der Firma Schmid GmbH, Wiesbaden, wurde von den Ratsmitgliedern einstimmig angenommen.

#### 5. Fliesenarbeiten

Das wirtschaftlich günstigste Angebot der Firma FPN Rhein-Main, Köln, wurde von den Ratsmitgliedern einstimmig angenommen.

#### 6. Flachdacharbeiten

Das wirtschaftlich günstigste Angebot der Firma Adrian, Worms, wurde von den Ratsmitgliedern einstimmig angenommen.

#### 7. Estricharbeiten

Das wirtschaftlich günstigste Angebot der Firma Rohrwick, Westhofen, wurde von den Ratsmitgliedern einstimmig angenommen.

#### 8. Bodenbeschichtung Küche

Das wirtschaftlich günstigste Angebot, ebenfalls von der Firma Rohrwick, Westhofen, wurde von den Ratsmitgliedern einstimmig angenommen.

### TOP 4: Sondernutzungsvertrag für Überfahrgenehmigung eines Wirtschaftsweges im Zuge der Baumaßnahmen am Radweg Biebelnheim/Gau Odernheim

Durch ein Ratsmitglied wurde berichtet, dass dieser Wirtschaftsweg bereits befahren und beschädigt

## AUS DEM GEMEINDERAT

wurde, so dass im Nachhinein die Grundlage für die Beschlussfassung eines solchen Vertrags fehlt.

Es wird eine Besichtigung bzw. Dokumentation über den Zustand des Weges stattfinden. Vorbehaltlich dieses Ergebnisses, wurde mit 4 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme und 4 Enthaltungen beschlossen, die Genehmigung zu erteilen.

### TOP 5 Mitteilungen und Anfragen

- Eine Biebelzheimer Bürgerin stellte einen schriftlichen Antrag, am Projekt »Unser Dorf hat Zukunft« teil zu nehmen. Vom Gemeinderat wurde dies jedoch für das laufende Jahr 2018 abgelehnt, da im Moment zu viele andere Maßnahmen (Hallensanierung, Kindergarten, etc.) im Ort zu bewältigen sind, so dass eine Teilnahme im Moment nicht zu leisten ist.
- Termin nächste Ratssitzung: Dienstag 17.04.2018, 19:00 Uhr
- Mülltonnenproblematik in der Bechtolsheimer Straße – hier empfiehlt die VG eine Sammelstelle. Nach kontroverser Diskussion

wurde noch keine Lösung gefunden.

- Verwitterte Straßenschilder im Ort – hier soll eine Bestandsaufnahme gemacht werden, um bei der VG neue Schilder zu bestellen.
- Es wurde bemängelt, dass der durch den Gemeindearbeiter vorgenommene Baumschnitt auf dem Friedhof unprofessionell durchgeführt wurde.
- Das neue Gemeindefahrzeug soll nur 3,5 t Gesamtgewicht haben, damit es auch mit normalem Kfz-Führerschein von jüngeren Helfern gefahren werden kann.
- Das Spielstraßenschild Theodor-Heuss-Straße/Ecke Bacchusingel fehlt nach wie vor. Dieses muss neu angebracht werden.
- Ein Gemeinderatsmitglied beantragt, den Kastanienbaum im Hof zwischen Rat- und Feuerwehrhaus zu stützen oder ganz zu fällen, da sich hier bereits das Pflaster hebt.

Es schloss sich ein nichtöffentlicher Teil an.

*Susanne Seger*

### Gemeindehalle – es geht voran

Nach einer kleinen Weihnachtspause hieß es zu Beginn des neuen Jahres: Volldampf voraus. Die Installationsarbeiten im Bereich der Duschen wurden fertig gestellt, so dass die Duschen funktionieren und wieder nutzbar sind.

Als nächstes ging es an den Abriss der Fliesen in den Waschräumen der Halle. Ein Teil wurde heruntergenommen - bei den übrigen Wandflächen wird davon ausgegangen, dass über die vorhandenen Fliesen (2-lagig) eine dritte Fliesenlage aufgebracht werden kann. Dies ist aufgrund der Festigkeit des Bestandes möglich. Dem Beginn der Sanitärinstallationsarbeiten und Heizungsbauarbeiten im Bereich der vorhandenen WCs sowie in den übrigen Bereichen steht nun nichts mehr im Wege.

Seit Mitte Februar sind alle Öffnungen verschlossen. Die Fensterfront wurde mittels Planen abgedeckt, eine Bautür eingebaut. Nun musste auch die Farbgebung der Fenster festgelegt und bestellt werden (Rahmen, Rolläden, Außenfensterbänke in dunkelgrau). Eingebaut werden Fenster mit einer Dreh-Kipp-Ausführung für alle 4 Flügel, so dass auf jeden Fall die Möglichkeit be-

steht, größere Gegenstände (Bänke, Stühle, usw.) problemlos direkt in Bürgersaal und Halle zu transportieren.

Die Elektroinstallationsarbeiten haben Mitte März begonnen.

Nach den abschließenden Instandsetzungsarbeiten an der Dachkonstruktion waren die Rohbauarbeiten beendet. Das bedeutete, dass nun ein weiteres großes Eigenleistungsprojekt gestartet werden konnte: Die Dämmarbeiten. Nicht nur die Dachschrägen mussten gedämmt werden. Die Deckenebene über dem alten südlichen Anbau wurde vor Dämmung der Dachschrägen zum Vorplatz hin freigeräumt. Ein Knochenjob. Durch die geringe Höhe konnte fast ausschließlich im Liegen gearbeitet werden. Bauschutt und Dreck musste in mühsamer Handarbeit entfernt werden, damit die Elektrofirma Kabel verlegen und die Dämmung eingebaut werden konnte. Es war bis dato keine Dämmung auf der Decke vorhanden, lediglich die alte, wenige cm dicke Aufsparrendämmung des Daches. Die Decke wurde nun oberseitig mit 12 cm dicken Styrodur-Stufenfalzplatten auf einer Dampfsperre ausgelegt, um eine effekt-



## GEMEINDEPROJEKTE

ive oberseitige Dämmung des Anbaus herzustellen. Eine wichtige Maßnahme, um nachhaltig Heizkosten zu sparen. Viele fleißige Jungs und Mädels haben hier geschwitzt – ein herzliches Dankeschön – Respekt.

Verschiedene Gewerke wurden vergeben (s. Bericht aus der Ratssitzung März) – die Arbeiten haben teilweise begonnen. Die Angebotspreise der wirtschaftlichst bietenden Firmen liegen zu einem Großteil im ursprünglich veranschlagten Kostenrahmen.

Mittlerweile sind auch die oben erwähnten Fenster durch die Fachfirma eingebaut.

Mitte April wurde begonnen, dass Pelletslager in Eigenleistung herzustellen.

Das war nur ein kleiner Abriss der Arbeiten. Jeden Tag geht es ein Stückchen weiter – langsam, aber stetig. An dieser Stelle ein großes Dankeschön an alle Helferinnen und Helfer, die ihre kostbare Freizeit investieren und damit einen unbezahlbaren Beitrag leisten. Ein großer Dank geht an unsere Bauleitung: Gregor Rick, Klaus Henkel und Gerhard Breivogel. Durch ihren unermüdlichen Einsatz sind sie die tragenden Säulen unseres Bauvorhabens.

Liebe Helferinnen und Helfer, bitte unterstützt uns weiterhin, jede Arbeitsstunde ist wertvoll. Es gibt noch viel zu tun – packen wir es gemeinsam an.

*Petra Bade*

## Das kleine Einmaleins der Mülltrennung

Zu Beginn des Winters haben wir am Friedhof den Container gegen Biomülltonnen getauscht. Ebenfalls vorhanden sind gelbe Tonnen bzw. die Möglichkeit, Restmüll zu entsorgen. Leider erweist sich die Mülltrennung als große Herausforderung. Um es vorweg zu nehmen: Die Trennung erfolgt genauso, wie es auch im eigenen Haushalt täglich praktiziert wird.

Leider sieht die Realität auf dem Friedhof anders aus. Der überwiegende Teil des Abfalls wird in der Biotonne entsorgt. Aber entspricht das unserem Umweltbewusstsein? Tatsache ist, dass unsere fast 80-jährigen Rentner ehrenamtlich mehrmals die Woche die Tonne umwälzen, um die Abfälle, die keinesfalls in die Biotonne gehören, auszusortieren.

## GEMEINDEPROJEKTE

Aus dem Inhalt der grünen Tonne macht der Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Biogas zur Energiegewinnung und hochwertigen Kompost für den Einsatz in den rheinhessischen Weinbergen. Dazu brauchen sie den Bioabfall gut sortiert, ohne Kunststoff, ohne Ton- oder Glasscherben.

Auf den Tonnen sind entsprechende Hinweise angebracht, was in welche Tonne gehört. Leisten Sie einen Beitrag zum Klimaschutz und liefern Sie den nachwachsenden Rohstoff für eine umweltfreundliche Energiegewinnung und einen Bodenverbesserer für die Landwirtschaft.

## Liebe Hundefreunde

**Habt ihr sie schon gesehen? Die neue Dog-Station und die Hundekotbeutelspender? Toll, was?**

Nun hat jeder Hundebesitzer die Möglichkeit, die Hinterlassenschaften seines Lieblings auf und mit zu nehmen bis zum nächsten, öffentlichen Mülleimer oder der heimischen Restmülltonne.

**Die Hundekotbeutel sind NICHT kompostierbar - also bitte die Beutel nicht einfach in der Natur lassen!**

Wenn es noch Wünsche gibt, wo weitere Hundekotbeutelspender angebracht werden sollen, freut sich die Ortsgemeinde auf eure Vorschläge.



*So doggy - der HKB-Spender*

# Biebelheimer Höfeschlendern am 31.Mai 2018

Nach dem großen Erfolg im Rheinhessenjahr 2016 lebt das Biebelheimer Kulturschlendern in neu-em Gewand wieder auf: Als Biebelheimer Höfeschlendern.

Es gibt Tage, die bleiben lange im Gedächtnis. Einer dieser Tage war der 26. Mai 2016, der Tag des Biebelheimer Kulturschlenderns. Eine überwältigende Zahl an Gästen schlenderte bei perfektem Wetter durch unser Dorf, informierte sich an Infotafeln über dessen Geschichte, ließ sich von Winzern und Vereinen kulinarisch verwöhnen und staunte über Biebelheimer Handwerks- und Gedankenkunst.

Anfang 2018 kam nun ein Arbeitskreis aus Winzern, Vereinen und interessierten BürgerInnen zusammen, um eine Neuauflage des Schlenderns auszuloten. Schnell war klar: Eine Veranstaltung, die nahezu perfekt gewesen ist, lässt sich nicht 1:1 wiederholen. Insbesondere der Parcours durch die Ortsgeschichte war auf das Jubiläumsjahr 2016 ausgelegt gewe-

sen und nicht reproduzierbar.

Der Arbeitskreis entschied daher, den Schwerpunkt auf die beteiligten Höfe zu legen. Und so wurde aus dem Biebelheimer Kulturschlendern das Biebelheimer Höfeschlendern.

Die Vorbereitungen sind mittlerweile weit vorangeschritten. Das Programm steht: Satte 12 Stationen werden ein vielfältiges Programm aus regionalen Köstlichkeiten, Handwerk, Kunst und Aktivitäten für Kinder anbieten. Informationsmaterialien wie Flyer, Poster und Anzeigen stehen in den Startlöchern. Und die Welt freut sich schon wie Bolle.

### DAS EVENT AUF EINEN BLICK

Wo: Biebelnheim

Wann: 31. Mai 2018  
12:00 bis 19:00 Uhr

Was: 12 Höfe laden zum Verweilen und Genießen ein. Lassen Sie Ihre Seele baumeln und schlendern Sie beschwingt von Hof zu Hof.

*Armin Müller*

# Verkehrstraining in der Villa Farbenfroh

3 Tage im Februar standen ganz im Zeichen des Sicherheitstrainings der Polizeidienststelle Heidesheim unter der Leitung von Herrn Polizeiobermeister Hinkelmann in der Villa Farbenfroh für unsere Vorschüler.

Start war eine intensive Vorbereitung, wo wir in kleinem Kreis viel lernen konnten über das eigenverantwortliche Verhalten auf dem Schulweg, was in verschiedenen Notfällen zu tun ist und wo wir Hilfe bekommen können, wenn wir alleine nicht mehr weiter wissen.



*Spielerisch die Verkehrsregeln lernen*

Am nächsten Tag fuhren wir in die Grundschule Bechtolsheim und besuchten im großen Kreis mit den

Grundschülern der 1. und 2. Klassen die Polizeipuppenbühne. Hier wurde das Gelernte vom Vortag vertieft und in spielerischer Weise kindgerecht veranschaulicht. Mit großer Begeisterung tauchten unsere Vorschüler ein in die Abenteuer von Max, Sophie und dem Polizeihund.

Zum Abschluss des Sicherheitstrainings wollten wir das Gelernte in die Praxis umsetzen und übten das Überqueren der Fahrbahn. Dass dies in der Bechtolsheimer Straße durchaus eine Herausforderung sein kann, zeigte sich für unsere Vorschüler, als sich ein von Bechtolsheim kommender Linienbus mit einem großen Lkw samt Anhänger an der Ecke zur Hauptstraße in die Quere kamen!

Alles in allem war das Training sicher eine sehr sinnvolle Sache !

*Brigitte Schmitt*

# Förderverein Villa Farbenfroh lässt Räder rollen

Mit Beginn der Spielzeit draußen im langersehnten Frühling wartete eine besondere Überraschung auf die Kinder des Biebelheimer Kindergartens Villa Farbenfroh. Dank einer Spende des Fördervereins konnte ein Feuerwehr- und ein Polizeiauftrad angeschafft werden, welche sich bereits allgemeiner Beliebtheit erfreuen. So flitzen Gross und Klein fröhlich mit enormem Tempo durch unseren schönen Spielpark. Mit diesen Rädern lernen sie den Gleichgewichtssinn zu trainieren, Schnelligkeiten einzuschätzen bei gleichzeitiger Konzentration auf das Umfeld.



*Team Kurvenflitzer mit den neuen Laufrädern*

Wenn Sie gerne den Förderverein unterstützen möchten, Anträge sind im Kindergarten zu erhalten – wir würden uns sehr freuen.

Am 31. Mai 2018 beim »Höfeschlendern« ist der Förderverein im Garten der Villa Farbenfroh präsent. Ab 12.00 Uhr können Sie es sich mit Blechkuchen und/oder Pommes unter den Linden gemütlich machen. Auch da können Sie sich ein Bild des Engagements der Mitglieder/innen machen. Vielleicht haben Sie auch Lust uns an diesem Tag zu unterstützen, mit einem Standdienst oder einer Kuchenspende. Dann melden Sie sich unter 6665.

Denn: Wenn viele kleine Leute an vielen kleinen Orten viele kleine Schritte tun, so werden sie das Gesicht der Welt verändern.

*Ilke Meixner*

# 100 Jahre Männergesang

Vorab: Nachrechnen ist nicht notwendig, der GV Harmonie wird dieses Jahr stolze 164 Jahre alt. Nein, für 100 Jahre aktives Singen bedarf es nur zweier Sänger, nämlich Franz-Josef »Seppel« Baumgärtner und Axel Dexheimer. Beide wurden im Rahmen unseres Adventskonzertes vom Kreis-Chorverband geehrt, der eine (Seppel) für 60 Jahre und der andere (Axel) für 40 Jahre aktiven Chorgesang. Wenn das nicht (Vereins-)Treue ist, was ist es dann?



*Ein Jahrhundert Männergesang*

Unser Adventskonzert war im übrigen wie jedes Jahr sehr gut besucht und brachte einen Moment der Besinnung in die oft hektische Adventszeit. Für uns Sänger war es auch – um

unseren 1. Vorsitzenden Gregor Rick zu zitieren – eine gute Gelegenheit, den passiven Mitgliedern unseres Vereins etwas „zurückzugeben“ für den Jahresbeitrag. Dabei wurden wir wie in den vergangenen Jahren von musikalischen Gästen unterstützt. Unser Dank geht an dieser Stelle nochmals an Elisa Herbon Carou, Philipp Wüstenhaus und Franz-Josef Schefer für kunstvollen Gesang, Gitarren- und Orgelspiel. Und nicht zuletzt möchten wir uns für die vielen Spenden bedanken, mit denen die Zuhörerinnen und Zuhörer die Spendenbox reichlich gefüllt hatten. Wie immer haben wir diese mit der gastgebenden Kirchengemeinde geteilt. Auch dieses Jahr steht der dritte Adventssonntag bereits in unserem Terminkalender, näheres dann zu gegebener Zeit.

Das erste Quartal des Sängerjahres 2018 verlief ansonsten in ruhigen Bahnen, wir begrüßten das Neue Jahr bei unserem internen Neujahrsessen im „Trauwemehlsche“, einem urigen Weinkeller in Ensheim.

## AUS DEN VEREINEN

Dieser wurde uns bereits zum zweiten Mal von unserem Mitsänger Karl-Heinz Becker nicht nur zur Verfügung gestellt, er und seine Familie sorgten auch für ein reichhaltiges dreigängiges Menü. Dafür nochmals unseren herzlichen Dank. Auch die Generalversammlung am 9. März ging unspektakulär vonstatten, Vorstandsneuwahlen standen keine an, so gedachten wir zunächst der (letztes Jahr leider recht zahlreich) von uns gegangenen Mitglieder, hörten die Berichte von Schriftführer, Kassenwart und Kassenprüfern, um danach den Vorstand einstimmig zu entlasten. Nach der Neuwahl eines turnusmäßig ausscheidenden Kassenprüfers ging es dann nahtlos zum geselligen Teil über.

Im Laufe der nächsten Monate wird es dann mehrere Gelegenheiten geben, uns „live und in Farbe“ singen zu hören, zunächst beim Albiger Frühjahrskonzert am 28.04., dann am 26.05. in Gau-Odernheim in der Simultankirche und traditionell beim Singen der Chöre auf dem VG-Weinfest im Kettenheimer Grund. Wir freuen uns immer – gerade wenn wir

außerhalb auftreten – über bekannte Gesichter im Publikum.

Und zu guter Letzt noch ein Hinweis in eigener Sache (der eigentlich gar nicht mehr nötig sein dürfte): Wie jedes Jahr lädt der GV Harmonie alle Biebelnheimerinnen und Biebelnheimer - und natürlich auch alle Gäste, Wanderer, Radler, Pilger etc. - zu seinem Grillfest am 01. Mai, das nochmals bei der Feuerwehr stattfinden wird (die Halle ist ja noch im Umbau begriffen). Wir beginnen wie immer um 11:00 und bieten neben Grillsteaks, Würstchen und Pommes Frites auch wieder den letzten Jahr so beliebten Hackbraten mit Zwiebelsauce. Kommt hungrig und zahlreich und bringt Sonne mit! Für den Rest sorgen wir!

*Thorsten Muesfeldt*

# Hoher Besuch in Biebelnheim

Im Rahmen ihrer Deutschlandtour und zweitägigen Rundreise durch das Weinanbaugebiet Rheinhessen, machte am 8. März die Deutsche Weinkönigin Katharina Staab Station im ECOVIN-Weingut Eugen Schönhals. Begleitet wurde sie von den Deutschen Weinprinzessinnen Laura Lahm und Charlotte Freiburger und der Rheinhessischen Weinkönigin Lea Kopp.

Im Weinatelier wurden die Majestäten von Hanneke Schönhals begrüßt. Sie erzählte, wie ihr Vater vor 30 Jahren den landwirtschaftlichen Mischbetrieb (Rüben, Wein und Tierhaltung) auf ökologischen Weinbau umstellte und die damit verbundenen Schwierigkeiten. Sie erklärte die verschiedenen Lagen und Bodenstrukturen (z. B. Kalkmergel und tiefgründiger Lehm) rund um Biebelnheim, auf denen das Weingut auf ca. 13 ha Anbaufläche ökologischen Weinbau betreibt. Elementarer Baustein eines ökologisch bewirtschafteten Weinberges ist eine artenreiche, blühende Begrünung. Der Weinberg

wird als Ökosystem und nicht nur als ‚Produzent‘ gesehen. Der fruchtbare Boden wird als Grundlage für gesunde Reben betrachtet und hat eine gute Feuchte, Struktur und Durchwurzelung. Nicht zuletzt gehören aber auch die Menschen im Weingut und -keller zum Konzept.

Hanneke Schönhals stellte in einer kleinen Probe einige Weine vor:

### Weißweine:

1. Riesling Kalkmergel „S“ 2017
2. Pinot Blanc (Weißburgunder) 2016

Bei den Rebsorten Rivaner, Riesling, Weißburgunder und Regent wird nur ein Minimalschnitt vorgenommen, so dass die Erträge und Qualität in jedem Jahr überraschend sind.

### Naturweine:

3. ORANJE 2016

Ein Novum und etwas ganz besonderes aus Cabernet Blanc (Weißwein Neuzüchtung aus Cabernet Sauvignon und wilder Rebe): naturbelassen, spontanvergoren, ungeschwefelt und unfiltriert.



## WEIN & NATUR

### Rotweine:

4. Pinot Noir »S« 2015 (Ein wunderbarer Wein zu reifem Käse und für einen gemütlichen Abend am Kamin.)
5. Rondo »R« 2012 (Hiervon gibt es nur noch einige wenige Flaschen, da die Reben nicht mehr existieren.)



*Majestätische Runde im Weingut Schönhals in Biebelnheim*

Hanneke Schönhals diskutierte lebhaft mit den Weinmajestäten über die größten Herausforderungen im ökologischen Weinbau: den Pilzkrankheiten. Hier sind besonders die traditionellen Weinsorten stark betroffen. Eine interessante Alternative stellen die neugezüchteten pilzwiderstandsfähigen Rebsorten (PIWI's) dar. Mit dieser neuen Generation Wein lassen sich die Pflanzen-

schutzmaßnahmen im Vergleich zu herkömmlichen Sorten deutlich reduzieren. Der Anteil im Weingut Schönhals liegt hier bei ca. 25 %.

Nachdem einige Erinnerungsfotos gemacht wurden, verabschiedeten sich die Majestäten von Hanneke Schönhals, dankten für die informative Weinprobe und für interessante Einblicke in den ökologischen Weinbau.

*Susanne Seger*

## Termine im Mai

01.05. | Grillfest des MGV Harmonie

Ort: Feuerwehrhaus

Beginn: 11:00 Uhr

31.05. | Biewelmer Höfeschlendern

Ort: An und in 12 Höfen im Dorf

Beginn: 12:00 Uhr

### Benjeshecke – was ist das?

Gerade wurde im Biebelheimer Osten der Grünstreifen stark zurückgeschnitten, so dass sehr viel Grünschnitt übrig blieb. Mir kam die Idee, dass man daraus noch etwas Sinnvolles machen kann und dazu fiel mir die Benjeshecke ein, die eine Bereicherung für das Ökosystem darstellt.

Benjeshecken – benannt nach Heinrich und Hermann Benjes, die sie vor über 20 Jahren wiederentdeckt haben – stellen eine besondere Art naturnaher Hecken dar. Bei einer Benjeshecke werden Gehölzschnitte und alles was im Garten so an „Abfall“ anfällt, wie Rasenschnitt, Laub, vertrocknetes Pflanzenschnittgut zu einem Wall aufgehäuft. Die Pflanzarbeit übernimmt im Idealfall die Natur selbst: Vögel und andere Tiere tragen Samen in den Wall, sodass ganz unterschiedliche Gehölze zu einer Hecke heranwachsen, die vielfältige ökologische Funktionen erfüllt, während das Schnittholz verrottet. Man kann somit in jedem Jahr wieder erneut das im Garten anfallende

Reisig, Laub und den Rasenschnitt darauf schichten.. Kein Wunder also, dass die Anlage einer Benjeshecke mit weitaus weniger Aufwand und Kosten verbunden ist, als dies bei der Anlage von anderen Hecken der Fall ist!

In den Benjeshecken beziehen nicht nur zahlreiche Gartenvögel, wie Rotkehlchen (das kam bei uns sofort und hat sich die fertige Hecke genau angeschaut) und Zaunkönig, ihre Nistplätze, sie bieten auch anderen Tieren – insbesondere Eidechsen, Fröschen, Käfern, Wildbienen und zahlreichen Insekten – Unterschlupf und sind optimale Winterquartiere für Kleinsäuger, wie z. B. für die beliebten Igel. Es entwickelt sich im Nu eine kleine Brachfläche, die sich naturnah entwickeln kann und somit überaus wichtig für den Natur- und Artenschutz ist. Die Reisighecke übernimmt eine wichtige ökologische Funktion, indem sie vielen Tier- und Pflanzenarten die Möglichkeit bietet, sich zu entfalten.

## WEIN & NATUR

Ist eine Benjeshecke dicht zugewachsen, so trägt sie durch ihre Filterfunktion dazu bei, den Lärm und die Menge an Abgasen, die von der Straße in den Garten dringen, zu reduzieren.



*Benjeshecke – natürlicher Filter und ...*



*... Refugium für Tiere und Pflanzen*

Ein weiterer Vorteil, der für die Anlage von Benjeshecken in jedem Garten spricht, ist der, dass ein Verbrennen des Reisigs, bei dem viele Tiere – vor allem Singvögel und Igel – mit-

verbrannt werden, vermieden wird. Auch das sowohl zeitlich als auch energetisch sehr aufwendige Häckseln kann damit überflüssig gemacht werden.

### Bauanleitung:

Zwischen zwei Reihen von Pfählen (Pfahlabstand in der Reihe ca. 1 m) werden – entsprechend dem Aufbau einer »klassischen« Hecke – dicke Äste unten und in das Zentrum der Benjeshecke platziert und kleinere Zweige außen. Auf diese Weise entstehen sehr dichte, fast zaunartige Hecken aus Totholz und Ästen, Laub oder auch Rasenschnitt können mit verwendet werden. Diese Konstruktion erlaubt eine variable Breite, je nach Platzangebot, sollte jedoch mindestens eine Breite von 4,00 m, eine Höhe von 1,00 m bis 1,50 m und eine Tiefe von 0,50 m – 1,00 m aufweisen.

Vielleicht haben ja jetzt noch mehr Biebelheimer Interesse daran, so eine Hecke zu bauen? Die beste Zeit dafür ist übrigens zwischen Oktober und März.

*Svenja Michels (Quellen: Naju und Nabu)*

# DUFTKLOPPER

## **Kontakt**

Ortsgemeinde Biebelnheim  
Hauptstraße 11  
55234 Biebelnheim  
[gemeinde.biebelnheim@t-online.de](mailto:gemeinde.biebelnheim@t-online.de)

© 2018